

Quelle: https://www.arbeitssicherheit.de//document/bd16fe93-5ad9-3859-81a0-c276c956df90

Bibliografie

Titel Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen und offenen Stellplätzen

(Garagenverordnung - GarVO)

Amtliche Abkürzung GarVO

Normtyp Rechtsverordnung

Normgeber Hamburg
Gliederungs-Nr. 2131-1-7

§ 8 GarVO - Tragende Wände, Decken, Dächer

- (1) Tragende Wände von Garagen sowie Decken über und unter Garagen und zwischen Garagengeschossen müssen feuerbeständig sein.
- (2) Liegen Stellplätze nicht mehr als 22 m über der Geländeoberfläche, so brauchen Wände und Decken nach Absatz 1
 - 1. bei oberirdischen Mittel- und Großgaragen nur feuerhemmend zu sein und aus nichtbrennbaren Baustoffen zu bestehen, soweit sich aus den §§ 25 und 29 HBauO keine weitergehenden Anforderungen ergeben,
 - 2. bei offenen Mittel- und Großgaragen in Gebäuden, die allein der Garagennutzung dienen, nur aus nichtbrennbaren Baustoffen zu bestehen.
- (3) Wände und Decken nach Absatz 1 brauchen bei eingeschossigen oberirdischen Mittel- und Großgaragen auch mit Dachstellplätzen, wenn das Gebäude allein der Garagennutzung dient, nur feuerhemmend zu sein oder aus nichtbrennbaren Baustoffen zu bestehen.
- (4) Wände und Decken nach Absatz 1 brauchen bei automatischen Garagen nur aus nichtbrennbaren Baustoffen zu bestehen, wenn das Gebäude allein als automatische Garage genutzt wird.
- (5) Für befahrbare Dächer von Garagen gelten die Anforderungen an Decken.
- (6) Bekleidungen und Dämmschichten unter Decken und Dächern müssen
 - 1. bei Großgaragen aus nichtbrennbaren,
 - 2. bei Mittelgaragen aus mindestens schwerentflammbaren

Baustoffen bestehen. Bei Großgaragen dürfen Bekleidungen aus mindestens schwerentflammbaren Baustoffen bestehen, wenn deren Bestandteile volumenmäßig überwiegend nichtbrennbar sind und deren Abstand zur Decke oder zum Dach höchstens 0,02 m beträgt.

(7) Für Pfeiler und Stützen gelten die Absätze 1 bis 6 sinngemäß.

